

Pressemitteilung: 13 175-203/23

Produktion im August 2023 um 2,5 % gesunken

Industrieproduktion ging im Jahresabstand um 2,3 % zurück, Produktion im Bauwesen um 3,0 %

Wien, 2023-10-10 – Der arbeitstäglich bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (Industrie und Bauwesen) sank nach Berechnungen von Statistik Austria im August 2023 im Vergleich zum August des Vorjahres um 2,5 %. Gegenüber dem Vormonat Juli 2023 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 0,1 % zu.

Im Vergleich zum **Vormonat Juli 2023** nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im August 2023 um 0,7 % zu. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Juli 2023 zeigt folgendes Ergebnis: Gebrauchsgüter +0,7 %, Investitionsgüter –0,1 %, Energie –0,1 %, Verbrauchsgüter –0,1 %, Vorleistungsgüter –0,3 (siehe Tabelle 1).

Im **Jahresvergleich** erreichte der Produktionsindex in der **Industrie** (ÖNACE 2008 B–E) im August 2023 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 108,9 Punkte und lag damit um 2,3 % unter dem Ergebnis des August 2022. Die arbeitstäglich bereinigte Produktion im **Bauwesen** zeigte im Vergleich zum August des Vorjahres ein Minus von 3,0 %. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Jahresveränderungsraten auf: Verbrauchsgüter +1,2 %, Investitionsgüter –0,6 %, Energie –4,4 %, Vorleistungsgüter –4,7 %, Gebrauchsgüter –12,3 % (siehe Tabelle 1).

Während der Tiefbau mit einem Minus von 4,1 % auf 130,6 Punkte zurückging, sank der Hochbau um 16,3 % auf 107,6 Punkte. Aber nicht nur im Bauwesen, auch in der Industrie ging die Produktion in den meisten Branchen zurück.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im August 2023 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	124,6	0,1	112,1	–2,5
Industrie (ÖNACE B–E) ¹	123,7	0,7	108,9	–2,3
Bauwesen (ÖNACE F) ¹	127,5	–1,8	123,7	–3,0
Industrielle Hauptgruppen (MIG²)				
Vorleistungen	119,8	–0,3	108,9	–4,7
Energie	153,9	–0,1	133,2	–4,4
Investitionsgüter	128,4	–0,1	103,6	–0,6
Gebrauchsgüter	120,5	0,7	92,8	–12,3
Verbrauchsgüter	108,6	–0,1	105,0	1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen. – 1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Juli 2023 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	124,4	-1,2	126,8	0,5
Industrie (ÖNACE B–E) ¹	122,9	-1,9	122,7	-0,4
Bauwesen (ÖNACE F) ¹	129,9	1,2	141,2	3,2
Industrielle Hauptgruppen (MIG²)				
Vorleistungen	120,1	1,7	123,7	-4,0
Energie	154,1	-3,1	133,2	5,0
Investitionsgüter	128,5	-2,9	125,6	0,9
Gebrauchsgüter	119,6	-2,9	120,1	-3,8
Verbrauchsgüter	108,7	-3,9	109,3	4,6

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen. – 1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA